

Baureinigung und Hütte einrichten

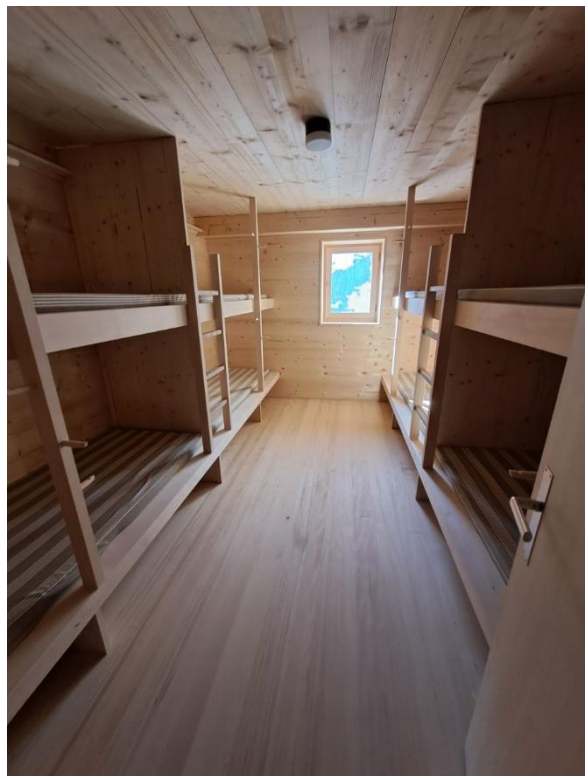
Vom 25. – 28. Mai 2026 leisteten acht Freiwillige einen weiteren Arbeitseinsatz in der Gelmerhütte. Dank des warmen Wetters war der Neuschnee von Anfang Mai verschwunden. Ab Mittlerem Diechter bis zur Gelmerhütte hatte es aber noch einige Schneefelder, die zu Fuss überquert werden mussten. Bei Temperaturen um die fünf Grad fand man im Schnee aber guten Tritt.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es los mit der Baureinigung. Alle fassten einen Job und legten sich ins Zeug. Wände, Decken, Böden mussten gesaugt und feucht aufgenommen werden. Mehrere Böden wurden zum Schutz ein zweites Mal mit Seife behandelt. Bis Mittwochmittag war die Baureinigung grösstenteils erledigt. Um das Haus herum gab es auch noch viel aufzuräumen, die Arbeit ging uns nicht aus.



Parallel zur Baureinigung war für Dienstag die Inbetriebnahme unseres Kleinkraftwerks geplant. Willi und Werner unterstützten den Ingenieur Hannes Hobi bei dieser Arbeit. Willi stieg zur Kaverne ab und nahm nach Anweisungen von Hannes Düse um Düse der Peltonturbine in Betrieb. Dank des neuen Bajonettverschlusses des Turbinengehäuses ging diese Arbeit zügig voran. Werner bediente während der Inbetriebnahmetests den Schieber beim Einlauf in die Druckleitung. Während den Tests gab es einen kurzen Schreckmoment, weil die Leistung mit dem Zuschalten der vierten Düse tiefer lag als mit drei Düsen. Die Fehleranalyse gab dann Entwarnung – Rostpartikel und die im Herbst montierte Gummidichtung des Schiebers verstopften zwei Düsen. Nach ca. 3 Stunden konnten die Tests erfolgreich abgeschlossen werden und unser Kraftwerk liefert seit Dienstagnachmittag zuverlässig Strom.

Bis am Donnerstag waren die geplanten Arbeiten erledigt, so dass sechs der acht Freiwilligen ins Tal absteigen und nach Hause reisen konnten. Willi und Werner bleiben auf dem Berg und planen den nächsten Arbeitseinsatz in der Folgeweche. Zusätzlich wollen sie den verrosteten Schieber beim Einlauf zur Druckleitung ausbauen und zur Revision ins Tal nehmen.



Text und Bilder: Alois Wyss